





nachmittag wurde  
Handelsabkommen  
inoffizieller Handels-  
Abmachung des Brk.  
"El Sol" legt dar,  
des Regierungschefs  
Wiederherstellung  
zu beabsichtigen. In  
realen Parlament  
insgesamt — Der  
Sonntag auf der  
Land. Das Urteil  
und sämtliche Bo-  
gen kommunizieren  
auf die Abrechnung  
von Spanien nach  
in China und es  
über die in Berlin  
— Devisen aus  
Tschang-Tse-Cin.  
Stabsberatung  
treter der Regio-  
n (R.B.) ver-  
ten im Reichs-  
rat und dem  
entschieden, daß  
erhalten sei. Dazu  
erhalten des Ge-  
duld gewesen, daß  
den Feinden  
sollte, die ein  
sei, trage die Ver-  
ten verbundenen  
die Handhabung  
den und abstoßen  
und eine Auf-  
lich. Der Redner  
wirtschaft und In-  
abhängigkeit vom  
Schluß gemacht  
professionellen Be-  
eines möglichen  
not durch Aufbe-  
und Rietsins, die  
bezeichnete schließ-  
einen Verkauf  
Dehlinger betonte  
den Reich und  
in müsse, ehe eine  
den könne. Wel-  
Festsetz sei. Ein-  
nahmen oder  
Hinterberg müsse  
bekommen. Ri-  
lage der Jung-  
die in normalen  
es und Beschrän-  
von Schulbüchern  
eingetretene wäre.  
griech.  
öffnete den Reichs-  
(So.) mit einer  
egen die Bürger  
mit der früheren  
die Deutsche  
ver verbindet  
atum und zur  
daß wenn heute  
eine historische  
vollständig bewirke  
iter solle sich der  
eitung des Ab-  
kürzere Belastung  
de Schande nannte.  
scharen Angriffen  
de Art von Rolo-  
fälle sowie einen  
warf. Im alten  
geworden. Der  
die Sozialdemo-  
einen Skandal,  
eutsche Volk voll-  
er erwähnen. Das  
le wieder in sich  
wirtschaft brauche  
den, den sie müsse  
Man solle da  
nein angefangen  
h (R.B.), der die  
Bemerkung  
Schul-, Strafen-  
Böhlers, ein  
Aufklärung über  
Steigerung der  
Gewerkschaften  
wie den Minister  
die Staatsberatung  
Projekt  
vor dem vierten  
de Genossen wurde  
geleitet: Wegen  
Schulbuches und  
rke zu 4 Jahren,  
überläuft, 6 Mo-  
rentat zu 2 Joh-  
n Jahren Ehren-  
den angerechnet,  
s und 3 Jahren  
8 Monate Un-  
zu 3 Monaten  
de Untersuchungs-  
den Waffenbesitzes  
„Confut“  
Organisation Con-  
Vorzeim,  
dem Marktplatz  
ft.  
eraus-taltungen.

zu stellte heute Reichsanwalt  
Straf-  
nänge: Hofmann wegen Weib-  
15 Tage oder  
150 Mark Geldstrafe, von  
Killing 2 Monate 15 Tage  
oder 450 Mark, Rantner  
2 Monate oder 600 Mark,  
Dernich, Sabel, Brönn,  
Dentel und  
Krebs je einen Monat oder  
300 Mark Geldstrafe. Be-  
gelin soll lebenslang wegen  
der Waffenbesitzung 3 Mo-  
nate Gefängnis erhalten. Für  
alle übrigen wird Frei-  
sprechung beantragt. Abge-  
sien von Brönn, der nur  
einen Tag inhaftiert gewesen  
ist, soll bei familiären  
nach Paragraph 129 des  
Reichsstrafgesetzbuches zu  
Berücksichtigung der Geld-  
strafe als durch die Unter-  
suchungsbehörden verurteilt  
betrachtet werden. Die  
Urteilsverkündung wurde  
auf Samstag, 12 Uhr  
mittags, festgesetzt.  
Die kommunalistischen  
Abgeordneten unter  
Hocherechtsanfrage.  
Man kann mit einiger  
Genauigkeit feststellen,  
daß die In-  
sicheren ihrer Fehler,  
der darin bestand,  
den Kommunisten und  
der Reichstagsauflösung  
noch einen Vorwurf von  
24 Stunden zu geben,  
mit aller Kraft wieder  
gutzumachen suchten.  
Korridors ist es gelungen,  
auch die ehemaligen  
kommunistischen Abgeordneten  
Wolfgang und Uppstein zu  
lassen, die ebenfalls  
unter der Anklage des  
Hochverrats stehen. In-  
dessen befinden sich  
noch einige 50 Abgeordnete  
auf freiem Fuß, denen man  
aber bereits auf der Spur  
ist, wenn diese es nicht  
verlassen haben. Angesichts  
des unumkehrbar bevor-  
stehenden Reichstagsauflösung  
ist es wohl sicher,  
daß die Justizbehörden  
bald nicht warten werden,  
bis die jetzt noch unter  
der Schutze ihres Land-  
tagsmandates lebenden  
kommunistischen Abgeordneten  
das Weite gesucht haben,  
sondern umfassende  
Maßnahmen ergreifen,  
um diese Herrsch-  
en sofort nach Auflösung  
des Reichstages in  
Gefängnis zu nehmen.  
Kaiserliche Ehrenbürger  
des Deutschen  
Landwirtschaftsrats.  
Berlin, 24. Okt. Die  
außerordentliche Versam-  
mlung des Deutschen  
Landwirtschaftsrats trat  
im Sitzungssaal des  
Reichswirtschaftsrats  
zusammen. Von den  
Reichsministern waren  
anwesend der Minister  
für Landwirtschaft und  
Ernährung, Graf Kautz,  
und der Wirtschaftsminister  
Dagum. Außerdem  
waren das Reichsarbeits-  
ministerium, das preußische  
Landwirtschaftsministerium,  
sowie die Landwirtschafts-  
und Wirtschaftsministerien  
der Länder vertreten.  
Als Gäste sah man  
Vertreter des Zentral-  
verbandes der Landarbeiter,  
Graf Kautz überbrachte  
die Grüße der Reichs-  
regierung und führte  
weiter aus: Die schwere  
Landwirtschaftsnot  
verleiht sich (jetzt noch,  
da eine Kreditkrise  
hingegenkommen ist,  
Der Reichsminister,  
der bei uns noch in  
den Kinderschuhen  
steht (leb. Kautz),  
legte der Arbeit der  
wirtschaftlichen Reformen  
den Grundstein.  
Die Landwirtschaft  
habe gar kein Interesse  
an hohen Preisen,  
weil diese wieder die  
Landwirtschaftsnot  
verschärfen (Sehr  
richtig). Geh. Kom-  
merzienrat Vorhoff  
überbrachte die Grüße  
aus den Industriekreisen.  
Der Reichsminister  
lag eine Entschließung  
vor, worin es u. a.  
beißt: In den  
Lebensbedingungen  
der deutschen Land-  
wirtschaft gebären  
Joh- und verkehrspoliti-  
sche Maßnahmen  
gegen den Wettbewerb  
solcher Länder,  
die unserer einheimischen  
Produktion auf dem  
deutschen Markt  
durch günstigere  
Erzeugungsbedingungen  
überlegen sind.  
Vorübergehenden  
Rückständen in der  
Deckung des  
Rohstoffbedarfes  
kann durch  
besonders befristete  
Maßnahmen  
auf handelspoliti-  
schem Gebiet  
gehelpert werden.  
Die landw. Höfe  
müssen in  
angemessenem  
Verhältnis zu  
den Höfen der  
industriellen  
Erzeugnisse  
stehen, die der  
Landwirtschaft  
als Betriebsmittel  
dienen oder die  
die Preise von  
Betriebsmitteln  
beeinflussen.  
Die Landwirtschaft  
lebt es grundsätzlich  
an sich als  
Komplementärsobjekt  
bei Handelsver-  
tragsverhandlungen  
wahrnehmen zu  
lassen. Größte  
Zurückhaltung  
beim Abschluß  
neuer Handels-  
und Schiffahrts-  
verträge wird  
gefordert. Bei  
allen Vorbereitungen  
handelspoliti-  
scher Bestimmungen  
und bei  
Handelsvertrags-  
verhandlungen  
sind Vertreter  
der Land-  
wirtschaft  
maßgeblich  
zu beteiligen.  
Dr. Müller-Kor-  
rad überbrachte  
die Annahme  
einer Entschließung,  
wonach der  
Deutsche Land-  
wirtschaftsrat  
binnen 14 Tagen  
Einspruch  
erheben, daß  
durch den  
Abschluß  
des Handels-  
abkommens  
mit Spanien  
der deutsche  
Verkehr dem  
Ruin überliefert  
wird. Die  
Reichsregierung  
wird  
dringend  
erlaubt,  
das spanische  
Abkommen  
sofort zu  
kündigen. —  
Die Ent-  
schließung  
wurde  
angenommen.  
Nach  
kurzer  
weiterer  
Aus-  
sprache  
wurde  
eine  
Entschließung  
einstimmig  
angenommen,  
die die  
Verpflichtung  
des Reichs-  
anwaltes  
auf  
Umstellung  
des  
Reichs-  
anwaltes  
auf  
Goldmark  
und  
die  
Ver-  
setzung  
aller  
grund-  
legenden  
Reformen  
der  
Unfall-  
versicherung  
bis  
zur  
Wieder-  
herstellung  
normaler  
Verhältnisse,  
sowie  
ferner  
die  
Aufhebung  
der  
Verordnung  
vom  
20.  
Oktober  
1923,  
wodurch  
der  
Reichs-  
arbeits-  
minister  
die  
Ermäch-  
tigung  
zu  
freiwilligen  
Eingriffen  
in  
die  
Organisa-  
tion  
der  
Unfall-  
versicherung  
gegeben  
wurde,  
fordert.  
Weiter  
wurde  
eine  
Resolution  
angenommen,  
worin  
u. a.  
für  
die  
Vermögens-  
steuer  
die  
Anpassung  
an  
die  
tatsächlichen  
Ertrags-  
verhältnisse,  
für  
die  
Einkommen-  
steuer  
die  
Erhöhung  
der  
vierten  
Steuers-  
stufe,  
sowie  
die  
Herabsetzung  
der  
Umsatz-  
steuer  
und  
die  
Freistellung  
des  
Eigen-  
verbrauchs  
von  
dieser  
Steuer  
gefordert  
wird.  
Darauf  
wurde  
die  
Sitzung  
geschlossen.  
Rundgebung  
des  
deutsch-  
demokratischen  
Reichsausschusses  
für  
Handel,  
Industrie  
und  
Gewerbe.  
Berlin,  
24.  
Oktober.  
Der  
Reichsausschuss  
für  
Handel,  
Industrie,  
und  
Gewerbe  
hat  
den  
Hauptvorstand  
der  
Deutsch-  
demokratischen  
Partei  
entschieden  
eine  
von  
den  
Herren  
Geh. Rat  
Dr. Philipp  
Wieland-  
Ullm, Dr. Hermann  
Fischer-Berlin, Dr. Kurt  
Möhring-Hamburg,  
Direktor  
Robert  
Kauffmann-Berlin  
unterzeichnete  
Rundgebung  
an  
das  
deutsche  
Unternehmen.  
Darin  
heißt  
es:  
„Die  
Auflösung  
des  
Reichstages  
trifft  
die  
deutsche  
Wirtschaft  
schwer.  
Als  
Wirtschaftler,  
die  
seit  
Jahren  
daran  
arbeiten,  
den  
republikanischen  
Staat  
und  
damit  
die  
Sicherheit  
der  
wirtschaftlichen  
Entwicklung  
durch  
eine  
Vereinigung  
der  
politischen  
und  
wirtschaftlichen  
Kräfte  
unseres  
Volkes  
zu  
schaffen,  
richten  
wir  
an  
das  
deutsche  
Unternehmen  
den  
dringenden  
Auf,  
in  
diesen  
ersten  
Stunden  
des  
gemeinsamen  
Schicksals  
der  
gemeinsamen  
Not  
aller  
deutschen  
Vollgenossen  
eingedenk  
zu  
sein.  
Nicht  
durch  
Klassenkampf  
von  
oben  
oder  
unten,  
nicht  
durch  
Ausschaltung  
parti-  
eiler  
Schranken  
zwischen  
den  
einzelnen  
sozialen  
Schichten,  
nicht  
durch  
den  
Verzicht  
der  
politischen  
und  
wirtschaftlichen  
Vergewaltigung  
eines  
Teils  
des  
erwerbstätigen  
Volkes,  
sondern  
durch  
Zusammenwirken  
aller  
nationalen  
Kräfte,  
durch  
Zusammenarbeiten  
zwischen  
allen  
Klassen  
und  
Ständen  
kann  
unser  
Vaterland  
als  
Einheit  
erhalten  
und  
zu  
vollen  
Leben  
und  
Wirtschaftsfreiheit  
zurückgeführt  
werden.“  
„Vollgenossenschaft  
und  
Arbeitsgenossenschaft  
ist  
die  
Parole  
des  
deutschen  
Unternehmens  
in  
diesem  
Wahlkampf.“  
Für  
jetzt  
unter  
Ausschaltung  
enger  
Parteiinteressen  
aufrichtig  
gedient  
zu  
haben,  
ist  
das  
große  
Verdienst  
der  
Deutschdemokratischen  
Partei.  
Die  
Deutsche  
demokratische  
Partei  
fordert  
und  
kämpft  
für  
eine  
gute,  
weitsichtige  
Unternehmenspolitik  
zwischen  
den  
einzelnen  
sozialen  
Schichten,  
für  
die  
Wirtschafts-  
entwicklung  
des  
deutschen  
Vaterlandes,  
für  
die  
Sicherheit  
und  
den  
sozialen  
Frieden  
unserer  
Vaterland,  
für  
die  
Wirtschaft  
zu  
gemeinsamer  
Arbeit  
für  
Deutschlands  
Befreiung  
ein.“  
Frankreichs  
Kohlenbesitz.  
Paris,  
24.  
Oktober.  
Der  
„Libre  
Belge“  
zufolge  
wird  
ange-  
sehen  
der  
großen  
Kohlenvorräte  
die  
Frage  
erörtert,  
ob  
man  
nicht  
einen  
Tag  
Feierlichkeit  
in  
der  
Woche  
in  
den  
Gruben  
des  
Beckens  
von  
Charleroi  
einbringen  
sollte.  
Die  
gute  
Medizin.  
Einem  
Kaiser  
war  
vom  
Kaiser  
das  
Leben  
verboten  
worden.  
„Sieh  
Mittels“,  
sagte  
er  
zu  
seiner  
Frau,  
„Ich  
werde  
ich  
keinen  
Witz  
trinken  
außer  
als  
Medizin.“  
—  
„Ich  
sah“,  
emigrierte  
eine  
Widweite,  
„da  
werde  
ich's  
wohl  
nehmen,  
daß  
du  
das  
ganze  
Jahr  
traust  
bist.“

**Wissen bei der Nept.**  
Paris, 24. Okt. Die Reparationskommission beschäftigt sich im Laufe des heutigen Tages mit der Erörterung eines Planes, der sich auf die Reorganisation der Kommission bezieht. Wie verlautet, werden zwei Drittel der Beamten, die bisher im Hotel Astoria tätig waren, entlassen, denn die im Entwurf vorgesehene Organisation macht einen großen Teil der Arbeiten im Reparationsausschuss überflüssig. Außerdem sollen die Kosten, die sich aus der Durchführung des Entwurfes ergeben, so gering wie möglich sein. Der neu ernannte Jahrbuchverleger wird nah an den Verhandlungen teil nehmen.  
Ablehnung deutschnationaler Misstrauensanträge im preussischen Landtag.  
Der preussische Landtag hat heute seine Sitzung beendet, nachdem zuvor das Misstrauensvotum der Deutschnationalen gegen die drei sozialdemokratischen Minister und den demokratischen Minister Dr. Wendt in namentlicher Abstimmung gegen die Deutschnationalen und Kommunisten abgelehnt wurde.  
Für die Zusammenarbeit zwischen der deutschen und amerikanischen Wirtschaft.  
Newark, 24. Okt. Professor Baum hielt vor der deutsch-amerikanischen Handelskammer eine Rede, in der er ausführte, daß Deutschlands wirtschaftlicher Wiederaufbau völlig von der Entwicklung des Welthandels abhängig sei. Engste Zusammenarbeit Deutschlands und Amerikas sei erforderlich, um Deutschlands frühere Stellung im internationalen Handel zu gewinnen.  
7 1/2 Millionen Dollar Einkommensteuer.  
Nach einer amtlichen Mitteilung hat John Rodweiler jun. für das Jahr 1924 7 1/2 Millionen Dollar Einkommensteuer bezahlt.  
Deutsche Worte in erster Zeit.  
Die Rede, die auf Deutschland liegt, wird in sich einen Wunderkern; Immer wieder geboren wird Einmal in Deutschland ein Dittich von Veit!  
Wenn sich in räuberischer Todesnot Auf ihr Gesicht die Menschheit freudt, Schreiet hervor aus germanischem Blut Einer, der neue Menschen weckt. G. v. Willdenbruch.  
Wohlbau trägt Jinsen. Für Kinder ist die Ernährung mit Mehl's Kindermehl eine Wohltat, die sich durch das Heranzwachsen einer kräftigen und gesunden Jugend reichlich bezahlt. Durch seinen hohen Gehalt an reiner Sahnenmilch und anderen hochwertigen Nährstoffen wirkt es blut-, fett- und knochenbildend und ist dabei wohlschmeckend. 1 Originaldose Kleines Kindermehl kostet nur Mk. 1,60 in allen Apotheken und Drogerien usw. Illustrierte Prospekt über Säuglingspflege kostenlos und unverbindlich durch: „Linda“-Gesellschaft m. b. H., Wt. 8, Berlin W 57.  
Kilometerzeiger.  
Nachdem das Ministerium des Innern mit Erlaß vom 16. Juli 1924 (Amtsblatt S. 237) verfügt hat, daß als amtliche Ortsentfernungskarte im Sinne der Ziffer 18 der Aufh. V. S. 274) nur noch die vom Statistischen Landesamt neu herausgegebene Entfernungskarte 1:150000 mit Kilometerzeigern gilt, hat der Bezirksrat am 16. ds. Mts. beschlossen, den seither gültigen von der Amtsförperschaft aufgestellten Kilometerzeiger des Bezirks Neuenbürg mit sofortiger Wirkung außer Geltung zu setzen.  
Den Beamtungen der Amtsförperschaft wird der neue Kilometerzeiger von der Oberamtsstelle zugestellt.  
Den Gemeindebehörden wird die Anschaffung der neuen Ortsentfernungskarte mit Kilometerzeigern, die von Buchhandlungen oder durch die Kartenverkäuferstelle des Stat. Landesamts in Stuttgart (Büchsenstr. 56) bezogen werden können, dringend empfohlen.  
Neuenbürg, den 24. Oktober 1924. Oberamt: Lempp.

**Die Postbezieher**  
des „Euzäler“ werden gebeten, die Bestellung für den Monat November 1924 an der Hand des untenstehenden Bezugscheines rechtzeitig zu erneuern.

An die	In- frankiert in den nächsten Briefkasten werfen.	Ich bestelle hiermit den	
		„Euzäler“	
		für den	
		Monat November	
		und bitte, den Bezugspreis	
		durch den Briefträger bei	
		mir erheben zu lassen.	
		Name	
		Wohnort	
		Straße und Hausnummer	

**Geburts-  
Namens-  
Rühler-  
Postkarten**  
in schöner Auswahl zu haben in der  
E. Weichschen Buchhandlung, Neuenbürg.

**Büffelbräu**  
Auf den Tischen  
Büffelbräu  
auf  
dem Büffel im Tausch!  
Dieser Wein ist einzigartig für die Gegend.

**Erledigte Bezirksstraßenwärterstelle.**  
Infolge Ablebens des bisherigen Stelleninhabers ist die Wärtnerstelle Nr. 2 — von Langenbrand über Schönbühl bis nach Schwarzenberg — neu zu besetzen.  
Bewerber um die Stelle werden aufgefordert, sich unter Vorbringung eines Lebenslaufes und eines Verbandszeugnisses bis zum 8. November ds. Jz. bei Oberamtsbeamtenmeister Seibel in Neuenbürg zu melden.  
Neuenbürg, den 22. Oktober 1924. Oberamt: Lempp.

**Gemeinde Rossenau.**  
**Farren-Verkauf.**  
Die Gemeinde bringt einen ca. 14 Zentner schweren Schlacht-Farren  
im Submissionsweg zum Verkauf.  
Schriftliche Angebote auf Lebendgewicht sind bis Mittwoch, den 29. Oktober 1924, abends 6 Uhr, auf dem Rathaus einzureichen.  
Den 24. Oktober 1924. Schultheißenamt: Reim.

**Ruhholz-  
Versteigerung.**  
Die Gemeinde Weller bei Forstheim versteigert am Montag, den 27. Oktober 1924, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Weller 21 Fm. forstenees Ruhholz 1. und 2. Kl. gegen Barzahlung. Das Holz kann auf Verlangen angesehen werden.  
Den 24. Oktober 1924. Gemeinderat.

**Eine Sendung  
Herren- und Damen-Fahrräder,  
sowie Rennmaschinen**  
können billigst abgegeben werden.  
Albert Kalfass, Mechaniker,  
Telefon Nr. 7. Calmbach. Telefon Nr. 7.  
Bequeme Teilzahlung. Reparaturen unter Garantie.

**Hermann Lutz, Wilddorf.**  
Gute Passform!  
Hohe Eleganz!  
Reichhaltige Auswahl in allen Sorten  
Unübertroffen in Güte!  
**Schuh-Waren**  
Sport-, Jagd- und Touristenstiefel, Fabrikat Heler, garantiert kräftige Arbeiter-Schuhwaren, Turnschuhe, Gummi-Galoshen, Sandalen, feine Filz- und Leder-Reise-Schuhe.  
Reparaturen rasch, gut und billig.

**Rheinische Creditbank, Niederlassung Herrenalb.**  
24. Oktober 1924.

	Heutig. Kurs	Vorig. Kurs	Heutig. Kurs	Vorig. Kurs	
Geldanleihe	94 1/2	94	Berg. Wkt.	3 1/2	3,6
3%, Dt. Reichsanl.	1,290	1,355	Budrus Wkt.	—	8,8
4% „	0,855	0,99	Charlottenburger	—	—
5% „	0,442	0,469	Boffer Wkt.	23	28,5
3%, Württ.	—	—	Poln. Wkt. Wkt.	2 1/2	2,8
Staatsanleihe	—	—	Guggenau	—	—
4%, W. Staatsanl.	—	—	Eisen Wkt.	5	5
5%, Südd. Freiw.	—	—	Germania	—	—
wertbank Obl.	1,47	1,57	Einleum Wkt.	11,7	11,95
5%, Badische	—	—	Harp. Berg. Wkt.	79 1/2	79 1/2
Kohlenanleihe	10	9,95	Hochl. Forst. Wkt.	15 1/2	16,1
5%, Preuss.	—	—	Sungshaus Wkt.	9,4	9 1/2
Geldanleihe	2,6	—	Rhin-Rottw. Wkt.	7,9	8,1
Dtsch. Bank Wkt.	10,1	10,1	Kellmer & Jour-	—	—
Disconto	—	—	dan Wkt.	19,1	19 1/2
Command. Ant.	11 1/2	11 1/2	Körting Wkt.	4 1/2	4,8
Reichsbank Ant.	50	50 1/2	Laurahütte Wkt.	4,3	4,5
Rhein. Credit-	—	—	Magirus Wkt.	2,2	2 1/2
bank Wkt.	2,2	2 1/2	Mansfeld Wkt.	2,6	2,6
Wirt. Vereins-	—	—	H. S. Wkt.	5,4	5,6
bank Wkt.	2,4	2,5	Neuhütte Wkt.	6,4	6,4
Harzog Wkt.	24,3	25	Sal. Sichel Wkt.	2,9	3,03
Rothb. Lloyd Wkt.	4	4 1/2	Salz. Hütte Wkt.	24	22
Wlg. Lokalb. Wkt.	41	40,5	Stuttg. Ind. Wkt.	—	2,8
Elektr. Hochb. Wkt.	55	55 1/2	Wirt. Geld. Wkt.	4,6	5,1
R. G. O. Wkt.	7 1/2	8	Zellhof	—	—
Bad. Anl. Wkt.	17 1/2	18,3	Walldorf Wkt.	7 1/2	8,7

**Neue Bestimmungen**  
auf den täglich erscheinenden „Euzäler“ werden fortwährend von allen Postkältern, Agenturen und anderen Verkäufern entgegengenommen.

# Konsumverein Neuenbürg.

Nächste Woche trifft ein Waggon  
ausgereiftes  
**la Silber-Weißkraut**  
(Epikraut, beste Einschnideware)  
ein. Vorausbestellungen werden in den Filialen ange-  
nommen. Billigste Berechnung.

Neuenbürg.  
Große Auswahl  
in  
**Backfisch- und Damen-  
Mänteln**

ist eingetroffen.  
**Oskar Meißel Witwe.**

Neuenbürg.

## Damen-Hüte

für Herbst und Winter,  
von 3.50 Mark an, in schönster Auswahl empfiehlt  
Frau Maria Krayer.  
Alte Hüte und Pelze werden wie neu um-  
gearbeitet.

Original „Eberhardt“-Pflüge,  
Original „Weber“-  
Räucher-Apparate, Backöfen,  
Koch-Bachherde u. Oesen  
empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen  
Vertreter **Rudolf Stoll, Arnbach,**  
Landmaschinen, Telefon 5.

Dobbel.

## Geschäfts-Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerschaft von hier und  
Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich eine  
**Reparatur-Werkstätte**  
eröffnet habe und empfehle mich in sämtl. Repara-  
turen, sowie in Lieferung von neuen und alten  
Fahrrädern bei günstigen Zahlungsbedingungen.  
**Otto Keller, Fahrradgeschäft.**

Notenrol.

Anlässlich der **Rachtkirchweib** findet am  
**Sonntag, den 26. Oktober 1924**

## Tanz-Unterhaltung

statt, wozu höflichst einladet  
**Merkle zur „Sonne“.**

## Holzhausbauten

der Firma **Uhlmann & Co., Holzindustrie A.G.,**  
Ingolstadt.

**Vorzüge:** Trocken, warm, daher gesund!  
Schnelle Herstellung!  
Sofort beziehbar!

Pläne, Kosten-Voranschläge durch den  
Bezirksvertreter: **F. Frey, Birkenfeld,**  
Süßer-Strasse 4

Aufbewahren!

**Mieter, Fabrik- und Hausbesitzer!**  
Zeit ist es Zeit, daß Sie Ihre Ofenfeuerungen  
selbst reparieren. Sie benötigen hierzu nur meinen  
erkäuflichen, hochfeuerfesten  
**Schamotte-Strick A**  
fertig zum Annähen mit Wasser.

**Einzige Bezugsquelle in Pforzheim:**  
**Karl Gerstenäcker,**  
Obere Velfortstraße 16, Tel. 2909.

Abgabe auch in kleineren Mengen durch die Post gegen  
Vorauszahlung von Mk. 7.— franko.

**Städt. Elektrizitätswerk  
Neuenbürg.**  
Nächsten Sonntag ist der  
Strom vormittags von 7/9  
bis 11 Uhr abgestellt.

## Wer

etwas zu kaufen sucht,  
etwas zu verkaufen hat,  
eine Stelle sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat,  
etwas zu vermieten hat,  
etwas zu mieten sucht  
inferiere am erfolgreichsten u.  
billigsten im  
**„Enztäler“.**

**Im Winter**  
sollten Sie nicht ausbleiben, ohne  
**Kaiser' Brust-  
Caramellen.**  
mit den „3 Tannen“.

In der Tasche! Seit 30 Jahren das  
vorzüglichste Mittel bei Husten,  
Heiserkeit, Katarrh, Verschleim-  
mung. Der beste Schutz gegen  
Erkältungen! 7000 Zeugnisse  
aus allen Kreisen beweisen die  
einzigartige Wirkung! 50% Malz-  
extraktgehalt, deshalb nahrhaft!  
Appetitlockernde, feinschmeckende  
Bombons. Beutel 30 Pfg., Dosen  
80 Pfennig.  
Wachten Sie auf die Schutzmarke!  
In haben bei: H. Boyenhardt,  
Apotheke in Neuenbürg, A. Breit-  
ling, Drogerie in Schömberg,  
W. Käufer, Colonialwaren, und  
Wilhelm Fleig in Neuenbürg.

Schwann, den 25. Oktober 1924.

## Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter,  
Großmutter und Schwester  
**Luise Merkle, Witwe,**  
nach kurzem, schweren Leiden im Alter von  
62 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
In tiefer Trauer:  
Familie **Hermann Merkle,**  
**Ernst Bährer,**  
**Richard Merkle.**  
Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr statt.

Lüchtige, auf goldene Fantasieketten eingearbeitete  
**Kettenmacherin**  
in dauernde Stellung gesucht.  
Ebenfalls werden an zuverlässige Leute feine  
**Cordketten**  
zum einhängen und Isten aus dem Hause gegeben.  
**J. Rosenfeld, Pforzheim,**  
Zerrennerstraße 29.

**Pianos - Flügel - Harmoniums**  
alt bewährter Fabrikate  
empfehlen zu günstigen Preisen gegen erleichterte Zahlungs-Bedingungen.  
Klavierstimmen und alle Reparaturen schnell und fachmännisch.  
**Sprechapparate. - Schallplatten.**  
**Schmid & Buchwaldt, Pforzheim,**  
Spezialhaus für erstklassige Klaviere. - Gegr. 1868 von A. Heynichen.  
**Westliche Karl-Friedrich-Strasse 23, eine Treppe.**

**Württembergische Landessparkasse**  
Öffentliche Ersparnis- und Kredit-Anstalt  
Gegründet 1818 / Für jedermann zugänglich  
Annahme von Spar- u. Depositeneinlagen  
wertbeständig und bei günstiger Verzinsung  
Giro- und Scheckverkehr  
Besorgung aller Bank- u. Börsengeschäfte  
Kreditgewährung  
Die allen Spareinlagen gelten ohne weiteres  
als zur Aufwertung angemeldet.  
Verkehr direkt mit der Zentrale: Stuttgart, Konigsplatz, 23, beim Stadgarten,  
oder durch eine der  
**530 Zweigstellen im Lande**

**Endlich**  
ist man  
den Ängern los,  
dann  
Rotfrischpaste  
ist famos!  
**Erdal**  
putzt die Schuhe, pflegt das Leder  
Alleinhersteller: **Werner & Mertz A-G, Mainz.**



Großes Lager in  
**Motorrädern (erste Marken), Fahrrädern,  
Nähmaschinen, Kinder-, Sport- und  
Leiterwagen.**  
Ersatzteile. Reparatur-Werkstätte.  
Günstige Teilzahlung.  
**Eugen Müller, Birkenfeld, Telefon 18.**

Empfehle mein Lager in  
**Korbmöbel, Korbwaren, Kinderwagen,  
Kinderstühle, Reiseförbe, Liegestühle,  
Leiterwagen, Holzwaren, Stehleitern,  
Schirme, Stöcke, Bruhorepfeifen,  
Tisch- u. Ständerlampen.**  
**Gottlob Pfeiffer, Dreher, Herrenalb.**

**Es ist selbstverständlich**  
Es ist selbstverständlich, daß man  
sich nicht für die Größe eines Zeitungsver-  
trages interessiert. Die Größe des Zeitungsver-  
trages ist eine Sache, die sich von selbst  
ergibt. Man interessiert sich nur für die  
Inhaltlichkeit des Zeitungsvertrages.  
Das ist die Hauptsache. Das ist die  
Wesentliche. Das ist die Hauptsache.  
Das ist die Hauptsache. Das ist die  
Wesentliche. Das ist die Hauptsache.  
Das ist die Hauptsache. Das ist die  
Wesentliche. Das ist die Hauptsache.  
**Stuttgarter Neues Tagblatt**



**Ständiges Inferieren führt zum Erfolg!**

**Bezirks-  
Lehrer-Verein.**  
Das beschlossene Konzert  
findet erst am **Sonntag, den  
2. November** statt. Anzeige  
folgt.  
Spielberg.  
Habe einen 12 Monate alten  
**Farren**  
(Stammalter Gelbscheck) zu  
verkaufen.  
**Karl Broder, Schmied.**  
**Disiten-Karten**  
liefert rasch und billig  
**C. Reeh'sche Buchdruckerei.**

**Gv. Gottesdienste  
in Neuenbürg.**  
Sonntag, den 26. Oktober,  
(10. Sonntag nach Trinitatis.)  
10 Uhr Predigt Matth. 5, 13.  
Dekan Dr. Fregelin.  
Einmangslied: Mein Gott in der  
Höh.  
Kirchenchor: Unser Vater in dem  
Himmel.  
1/2 2 Uhr Christenlehre (Söhne.)  
Stadtlicher von Jan.  
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde  
im Gemeindehaus.  
Stadtlicher von Jan.  
Do. Waldenach Sonntag 1/2 10 Uhr  
Predigt, Donnerstag abend 8 Uhr  
Bibelstunde.

**Kathol. Gottesdienst  
in Neuenbürg.**  
Sonntag, den 26. Oktober.  
Einziger Gottesdienst um 7 Uhr  
mit Predigt und Amt.  
2 Uhr Andacht.

**Methodisten-Gemeinde**  
Prediger C. Lang.  
Sonntag, den 26. Oktober,  
Vorm. 1/2 10 Predigt.  
1/2 11 Uhr Sonntagsschule.  
Mittwoch abend 8 Uhr Bibel-  
und Gebetsstunde.

